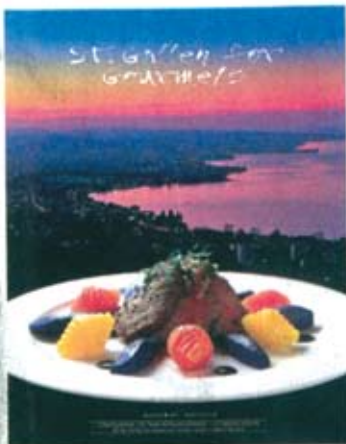


Stolz der St. Galler Spitzenköche

Rheintal. – Am 18. September hatte der Genussverlag Weber AG aus Thun das zweisprachige Kochbuch «St. Gallen for Gourmets» vorgestellt. 31 St. Galler Spitzenköche und Produzenten mit gesamthaft 161 GaultMillau-Punkten zeigen darin ihr Können. Das Resultat ist ein bildreiches Gesamtwerk, welches hohe Qualität und einmalige Leistung in St. Gallens Küchen und Produktionsbetrieben gleichermaßen festhält. «St. Gallen for Gourmets» ist inzwischen im Buchhandel oder über die Internetadresse [www. weberag.ch/shop](http://www.weberag.ch/shop) erhältlich.

Zu Besuch bei 31 Spitzenköchen und Produzenten aus dem Kanton St. Gallen erhält die Leserschaft Einblick in die grosse Kochkunst des einheimischen Schaffens in der Ostschweizer Spitzen-Gastronomie. Das einzigartige Buch spiegelt auf emotionale Art und Weise die Vielfalt des gastronomischen Angebots im Kanton St. Gallen wider. Wie bereits das Titelbild vermuten lässt, spielen beispielsweise Blaue St. Galler und regionales Gemüse, aber auch Bodenseefische, Ribelmals oder einheimische Spargeln eine tragende Rolle.

Der Trägerverein Culinarium mit Sitz in St. Gallen setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 intensiv für einheimische Lebensmittel und Spezialitäten ein. Produzenten und auch Restaurants, die ihr Angebot nach Culinarium-Richtlinien zusam-



Mit «St. Gallen for Gourmets» ist das sechste Buch der Reihe «...for Gourmets» erschienen. (Foto: pd.)

menstellen möchten, können sich vom Culinarium auch zertifizieren lassen. In Kooperation zwischen Trägerverein und Verlag entstanden auch die Kontakte zu den 16 im Buch präsentierten Betrieben, die das Culinarium-Gütesiegel auch für ihren Betrieb, ob Restaurant oder Produktionsbetrieb, verwenden dürfen und regionale Spezialitäten im Sinne von Culinarium anbieten.

Insgesamt sind nun sechs Bücher in der Reihe «...for Gourmets» erschienen: 2003 erschien als Erstling der Band «Gstaad for Gourmets», 2006 folgte «Zermatt for Gourmets», 2007 «Bern for Gourmets». Danach folgten die Bücher «Golf for Gourmets», «Saas Fee for Gourmets» und nun zur Abrundung des St. Galler Genussstages auch «St. Gallen for Gourmets». j